

## Die Heilige Schrift offenbart Marias Rolle in der Kirche – Teil 5 von 7 & Mühsames Gebet Scripture Reveals Mary's Role in the Church 5 of 7 & Travailing Prayer

08.10.2018 Botschaft von Jesus an Clare



Clare: „Jesus, ich danke dir von ganzem Herzen, dass Du meinen Kurs begradigst und mich mit Deiner Liebe besuchst. Herr, was ist heute auf Deinem Herzen?“

Jesus: *„Meine Liebste, du bist in der vergangenen Woche durch einige sehr turbulente Gewässer gegangen und jetzt rufe Ich dich auf, dich an Mich mit einem immer festeren Griff zu klammern. Du hast viele Feinde, aber nichts, was nicht bewältigt werden kann, besonders wenn du mit deinen Gebeten und deiner Anbetung treu bist.“*

*„Ich leide, wenn Ich sehe, wie du in den Wassern der Verwirrung ertrinkst, unfähig irgendetwas, das irgendeinen Sinn ergibt, zu ergreifen. Clare, dies ist ein sehr großes Leiden, das Ich Meinen Hingebungsvollsten vorbehalte. [Diese Leiden fühlen sich an], als würde man in einem blinden Nebel fahren, während die Gedanken auf der Suche nach einem Gefühl der Sicherheit hin und her driften, selbst in der Anbetung und im Wort Gottes findest man sich des Trostes beraubt. Meine Liebe, Danke, dass du [während] dieser Prüfung standgehalten hast.“*

*„Und danke, dass du mühsam beim Gebet dabei warst.“*

*„Meine Leute, viele von euch, auch Clare, beten nicht tief genug oder leidenschaftlich genug für Andere. Manchmal warte Ich und Ich wäge Meine Antwort ab. Wenn die üblichen Gebete nicht funktionieren, dann ist es nicht an der Zeit, aufzugeben! Davon kann das Leben eines anderen Menschen abhängen. Nein, das ist die Zeit, mit Leidenschaft einzudringen und Mich um die Gabe des mühsamen Gebets anzuflehen. Faulheit und die Beschäftigung mit Dingen, die nicht annähernd so wichtig sind, sind oft die Ursache. Meine Leute, ihr müsst durchbrechen.“*

Clare: „Meine Lieben, hier eine Anmerkung, ich stand die ganze letzte Woche neben mir und war nicht fähig, irgendetwas mit Überzeugung, Leidenschaft oder Zielstrebigkeit zu tun. Nein, ich habe mich wie ein nasser Waschlappen, der über Nacht auf der Theke liegen geblieben ist, gefühlt. Alles sauer und eklig. Und es hat mich angewidert??? Oh, man... Ich war so angewidert von meiner Lauheit und Antriebslosigkeit!

*„Schließlich, erhielt ich die Gnaden eines mühsamen Gebetes und ich bat um Heilung – und der Herr gewährte die Heilung! Ich war so dankbar. Aber für die Gebete und den Dienst würde ich für die vergangene Woche auf einer Skala von 10 bis 100... 15 erhalten. Und ich denke, dass eines meiner Medikamente eine hohe [Wirkung zeigt] und diese Schläfrigkeit verursacht. Und so werde ich die Einnahme für einen Tag reduzieren und [die Tablette] halbieren. Vielleicht ist dann das Problem behoben. Kennt ihr diese kleinen gelben Pillen, welche die LKW-Fahrer einnehmen? Die guten alten Koffeinpillen? Nun, jedes Mal, wenn, ich anfangen, weg zu driften, dann nehme ich 1/2 davon ein. Und sie halten mich wach. Aber ich bin nicht ganz angespannt, wie dies normalerweise bei Koffein der Fall ist. Ich fühle mich einfach normal. Offensichtlich ist da etwas aus dem Ruder gelaufen. Früher hätten mich die Koffeinpillen zu einem nervösen Wrack gemacht, aber jetzt hält es mich*

nur noch auf einem ausgeglichenen Level. Bitte verzeiht mir, dass ich die ganze letzte Woche abwesend war. Das war das Letzte, was ich wollte.“

Jesus fuhr fort: „Clare, aber jetzt, Liebste, geht es dir besser und Ich möchte, dass du einfach den unbestellten Boden wegpflügst, deinen brachliegenden Boden aufbrichst und Samen der Erlösung für Mich einpflanzt.“

„Meine Leute, es liegt auch viel Aufruhr in der Luft, denn die Infrastruktur des Landes wird massiv neu geordnet. Die Korruption wird ausgemerzt und durch diejenigen, die ein aufrichtiges Herz haben, diesem Land zu dienen, ersetzt. Dies ist auch eine sehr dunkle Zeit des Jahres; eine Zeit, in der Satan sein Bestes gibt, um alles Gute zu untergraben.“

„Ich danke euch von ganzem Herzen, dass ihr den Richter Kavanaugh unterstützt. Ich danke euch für eure Gebete und euren Widerstand gegen jene, die alles Gute untergraben wollen. Dies war eine Schlüsselschlacht, die ihr, Meine Leute, gewonnen habt. Jetzt müsst ihr diesen Richter und seine Familie weiterhin im Gebet für Schutz emporheben. Es gibt noch viel mehr, [was vor sich geht], denn die Lehm Füße stellen fest, dass ihnen der Weg versperrt ist, um einige vorgenommene Bewegungen, die die Nation stören würden, auszuführen. Auch dies ist das Ergebnis eurer aufrichtigen Gebete, um die Gewalt zurückzuhalten.“

„Was Jene von euch betrifft, die Meine Mutter in ihre Herzen aufgenommen haben, so kann Ich nur sagen, dass ihr Mir eine große Ehre erwiesen habt, indem ihr gegen die Lügen und Verleumdungen Anderer vorgegangen seid. [Und diese Menschen werden] eines Tages ihren Stolz, Meine Mutter zurückgewiesen zu haben, zutiefst bereuen. Es gibt eine gewisse Vorliebe für heilige Seelen, die hervorscheinen, diejenige, die Meine Mutter mit kindlichem Glauben annehmen. Im Himmel wird man deutlich sehen, dass sie auf euren Leben einen Einfluss hatte, dass ihr euch an sie gewandt habt, um zu beten, und dass ihr ihrem Beispiel der Sanftmut und Hingabe gefolgt seid.“

„Denkt daran, dass Ich nicht als bloßer Säugling auf die Erde kommen musste. Ich brauchte kein menschliches Eingreifen, um zu euch zu kommen. Ich bückte mich, um die Tür der Gebärmutter der Jungfrau Maria zu betreten. Solltet ihr euch nicht auch herablassen, um ihre Gebete zu ehren und in Anspruch zu nehmen? Es gibt eine große Demut, die sich in eurer Wahl widerspiegelt. Stolze Seelen neigen dazu, Maria abzulehnen. Es sind die ganz Kleinen, die bald die Süße ihrer mütterlichen Fürsorge fühlen und diese heilige Verehrung für die Frau, [Maria], welcher Mein Vater Seinen Sohn anvertraut hat.“

„Seid guten Mutes, Meine schönen Bräute. Ihr seid alle durch sehr turbulente Gewässer gegangen. Einige wurden in die Tiefen eines wütenden Ozeans hinabgesaugt, in einem Wirbel von Widerständen, mit nichts, woran sie sich festhalten konnten, außer der Erinnerung an Meine Treue.“

„Vertraut, dass dies sowohl für Mich als auch für euch sehr schmerzhaft war. Aber jetzt ermutige Ich euch, weiterhin in Meine Arme zu kommen, wo ihr euren Frieden und eure Sicherheit finden werdet. Ich werde euch nicht im Stich lassen. Klammert euch an Mich mit eurem ganzen Herzen und fahrt fort, eure Treue in Gebeten und Opfern zu zeigen.“

„Jetzt werden Wir über die schmerzliche Trennung, die Meine Mutter drei Tage lang ertragen musste, sprechen. Ja, diese Trennung war für sie ein Zeichen, dass sie Mich eines Tages wieder der Vorsehung Meines Vaters im Himmel geben muss. Und diese Trennung war auch eine Erinnerung daran, dass sie Mich nach drei Tagen tatsächlich wiedersehen wird.“

„In den Evangelien wird nicht erwähnt, dass Ich nach meiner Auferstehung Meiner Mutter zuerst begegnet bin, vor allen anderen. Sie erzählte es nicht, weil sie nicht wollte, dass irgendein Fokus auf sie als eine außergewöhnliche Seele fiel, die dieses Privileg verdiente. Vielmehr überließ sie das den anderen Frauen, die sie sehr liebte.“

„Meine Leute, so viele Dinge, die nie erzählt wurden, geschahen in Leben Meine Mutter, weil sie dachte, es sei das Beste, dass sie schweigend auf Meine Auferstehung wartet, wissend, dass sie bald kommen würde, aber das tröstete kaum die Qualen, die sie beim Anblick Meiner Kreuzigung erlitt. Eines der Dinge, die sie in dieser tiefsten und dunkelsten Prüfung ihres Lebens stützten, war die Vorschau, die ihr gegeben wurde, als Ich [von Meinen Eltern gesucht und] im Tempel [wiedergefunden wurde].“  
„Wusstet ihr nicht, dass ich im Haus meines Vaters sein würde?“

„Ja, diese Lektion gab ihr Hoffnung, jenseits des menschlichen Verständnisses, dass sie Mich bald wiedersehen würde – und doch hatte sie keine Ahnung, wie Ich aussehen würde. Würden Meine Hände und Füße vernarbt sein? Würde ich die Grabkleidung tragen? Würde Mein Körper normal aussehen oder wäre er von all der zerrissenen Haut geschwollen und verunstaltet? Oh, wenn Maria daran dachte, dann ließen all diese Dinge sie erschauern. Und schließlich, in ihrer besten Weisheit, lies sie [all das] ruhen und vertraute einfach wie ein kleines Kind, dass alles gut werden würde.“

„Bevor Meine Mutter Mich sah, fühlte sie Meine Gegenwart im Raum und schaute auf, als ihr Herz stehen blieb und ihr ganzes Wesen war von Verwunderung errötet. Die Energie der Auferstehung, die von Meiner Person ausging, ging durch ihr Herz und ihren Körper, um das Trauma, das sie am Fuße des Kreuzes erlitten hatte, zu heilen.“

„Dann kam die Welle der Freude und des unaussprechlichen Lachens. Wir haben so viel gelacht. Oh, was für ein heiliger Moment! Alles, was geschrieben stand, war vollbracht, und nun sah Meine Mutter den Sohn Gottes, [dessen Herrlichkeit] auf sie schien. Und jeder zärtliche Augenblick, den sie je mit Mir erlebt hatte, rauschte mit einer Flut in ihr Wesen zurück und bedeckte jene quälenden Erinnerungen an Mein Leiden. Was für eine unaussprechliche Freude, ein Augenblick, welchen es auf dieser Welt vorher nie gab, und auch nie wieder geben wird.“

„Clare, Meine Mutter wusste, was Meine Mission war und sie war damit völlig einverstanden, all Meine Bedürfnisse bei der Ausführung zu erfüllen, einschließlich der grausamen Leiden, die ihr fast ihr eigenes Leben kosteten, so intensiv war der Schmerz ihres Herzens.“

Clare sagte: „Nachdem Jesus erwähnte, dass er [von seinen Eltern gesucht und] im Tempel [wiedergefunden wurde], beschloss ich, diesen Abschnitt des Evangeliums nachzulesen: In Lukas 2,41-52 41 Und seine Eltern reisten jährlich am Passahfest nach Jerusalem. 42 Und als er zwölf Jahre alt war, gingen sie nach dem Brauch des Festes hinauf nach Jerusalem. 43 Und als sie die Tage vollendet hatten und wieder heimkehrten, blieb der Knabe Jesus in Jerusalem; und Joseph und seine Mutter wußten es nicht. 44 Da sie aber meinten, er wäre bei den Reisegefährten, zogen sie eine Tagereise weit und suchten ihn unter den Verwandten und unter den Bekannten. 45 Und weil sie ihn nicht fanden, kehrten sie wieder nach Jerusalem zurück und suchten ihn. 46 Und es geschah, nach drei Tagen fanden sie ihn im Tempel sitzend mitten unter den Lehrern, wie er ihnen zuhörte und sie befragte.

47 Es erstaunten aber alle, die ihn hörten, über sein Verständnis und seine Antworten. 48 Und als sie ihn sahen, waren sie bestürzt; und seine Mutter sprach zu ihm: Kind, warum hast du uns das getan? Siehe, dein Vater und ich haben dich mit Schmerzen gesucht! 49 Und er sprach zu ihnen: Weshalb habt ihr mich gesucht? Wußtet ihr nicht, daß ich in dem sein muß, was meines Vaters ist? 50 Und sie verstanden das Wort nicht, das er zu ihnen sagte. 51 Und er ging mit ihnen hinab und kam nach Nazareth und ordnete sich ihnen unter. Und seine Mutter behielt alle diese Worte in ihrem Herzen. 52 Und Jesus nahm zu an Weisheit und Alter und Gnade bei Gott und den Menschen.

„Und das ist das Ende dieser Erzählung.“

Jesus fuhr fort: „Clare, Ich wusste, dass sich Meine Eltern um Mich sorgen würden. Aber das war eine Lektion, die Meine Mutter jetzt lernen musste, damit sie in der Stunde ihrer größten Qual über Meine Treue nachdenken konnte. Es war recht und richtig, dass Ich Mich im Tempel befand und in die An-  
gelegenheiten meines Vaters vertieft war. Und diese Augenblicke der Teilhabe am Gesetz waren so kostbar, dass Ich die Zeit kaum im Auge behalten konnte. Ich konnte Mich auch nicht zurückziehen, um nach Meinen Eltern zu suchen. Schließlich wussten sie, wo Mein Herz war, und es hätte ihnen niemals in den Sinn kommen sollen, dass Ich woanders sein könnte.“

"Nichtsdestotrotz war es von Mir nicht richtig, dass Ich ihnen nicht Bescheid gegeben habe und [im Tempel blieb] und es lastete auf Meinem Herzen, dass sie verzweifelt sein würden. Doch Ich hatte eine höhere Pflicht und Berufung zu Meinem himmlischen Vater – und wusste, dass es auf diese Art sein musste.“

"Als ich die Worte in Matthäus 10 sprach: 'Wer Vater oder Mutter mehr liebt als mich, ist meiner nicht würdig', dann ging mir der Vorfall im Tempel sehr durch den Kopf."  
„So viele Dinge, die in der Heiligen Schrift geschrieben wurden, haben Schichten und Schichten von Bedeutungen, und nur mit der Hilfe des Heiligen Geistes werdet ihr sie entdecken.“

„Am Ende habe Ich Mich Meinen Eltern gebeugt, wie es sich für einen guten Sohn gehört, und Wir sind nach Hause zurückgekehrt. Aber Ich muss euch sagen: Mein Herz schmerzte, das Gesetz und die Gebote Gottes mit den Menschen zu teilen. Nach Hause zu gehen war das Letzte, was Ich tun wollte. Für Mich war es ein großer Akt der Unterwerfung unter den Willen Gottes, Meinen Eltern zu gehorchen.“  
"Aber für Mich hinterließ es einen unauslöschlichen Abdruck in Meinem Herzen und Ich sehnte Mich mit allem, was in Mir war, nach dem Tag, an dem Ich zurückkehren konnte. Es berührte auch die Herzen Meiner Mutter und Josefs. Sie dachten über die Verbindung, die Ich mit den Schriftgelehrten hatte, nach und erkannten, dass es ein Geheimnis und eine Vorahnung von Dingen, die sich vor ihren Augen abgespielt hatte, gab, und die [auch] kommen würden.“

Heartdwellers Germany Homepage: <https://heartdwellersgermany.com/>

Heartdwellers Germany Facebook: <https://www.facebook.com/groups/3180261212189308>

Heartdwellers Germany YouTube: <https://www.youtube.com/watch?v=1z9enWKQvW0>

Heartdwellers G Prayerroom YouTube: [https://www.youtube.com/channel/UCxGSobOvfBu\\_MBBH4B6WoMg](https://www.youtube.com/channel/UCxGSobOvfBu_MBBH4B6WoMg)

Originalvideo: [Scripture Reveals Mary's Role in the Church 5 of 7 & Travailing Prayer \(bitcute.com\)](https://www.bitcute.com/)

Originaldatei: [The message id 1125 \(stillsmallvoicetriage.org\)](https://www.stillsmallvoicetriage.org/)

Homepage:

<https://heartdwellers.org/home-.html>

<http://search.stillsmallvoicetriage.org/>

<https://www.stillsmallvoicetriage.org/>

Blog: <https://heartdwellingwithjesus.wordpress.com/about/>

StillSmallVoice auf BitChute: <https://www.bitcute.com/channel/LFuaxHA1eF3k/>

StillSmallVoice auf FB: [web.facebook.com/Heartdwellers/?ref=bookmarks](https://www.facebook.com/Heartdwellers/?ref=bookmarks)

StillSmallVoice auf Instagram: [instagram.com/jesusheartdwellers/](https://www.instagram.com/jesusheartdwellers/)

StillSmallVoice auf Twitter: [twitter.com/heartdwellers18](https://twitter.com/heartdwellers18)

Clare und Ezekiel du Boris auf Soundcloud Page: [soundcloud.com/user-749352304](https://soundcloud.com/user-749352304)

Unter folgendem Link könnt ihr für den Dienst von Clare und Ezekiel Du Bois spenden oder auf der Homepage: <https://heartdwellers.org/donate-1.html>

Unter folgendem Link kannst du gerne unseren Dienst Heartdwellers Germanay - HG e. V. unterstützen:

[www.paypal.me/spendeheartdwellersg](https://www.paypal.me/spendeheartdwellersg)

oder auf unser Vereinskonto bei der Volksbank:

Heartdwellers Germany -HG e.V.

DE62 4726 0121 8350 9848 00

BIC: DGPBDE3MXXX

Hinweis: Vom Verein können steuerlich absetzbare Spendenquittungen ausgestellt werden. Dafür bitte die vollständige Adresse im Verwendungszweck angebe